



O. Kleiner AG, Wohlen, Schweiz | Flexible Packaging & Converting



Foto: Wohler Anzeiger

Martin Kleiner

Geschäftsführer der Kleiner AG

Preisgekrönte Verpackungen, modernste Maschinen und Produktionsstraßen und ein Miteinander, das immer neue Ideen und Innovationen hervorbringt, das macht die O. Kleiner AG aus der Schweiz aus. Die qualitativ hochwertigen Verpackungen werden an einem Produktionsstandort in der Schweiz gefertigt und verlangen nach höchster Präzision bei allen, an der Produktion beteiligten Mitarbeitern.



NEUE SOFTWARE FÜR RATIONELLERE ABLÄUFE

Die alte ERP-Software des Unternehmens konnte dem hohen Qualitätsstandard nicht mehr genügen, sodass Geschäftsführer Martin Kleiner sich nach einer neuen Software umsah, denn eine Anpassung des alten Systems wäre einer Neueinführung gleich gekommen. Aus diesem Grund hatte sich das Unternehmen direkt nach einer neuen, passenderen Lösung umgesehen und sich schließlich für C3 von theurer.com entschieden.

Oberste Prämisse: schlanke Prozesse

Die Aufgaben an das neue ERP/MIS-System waren zahlreich und vielfältig, allem voran die Forderung nach rationelleren und damit schnelleren Abläufen sollte erfüllt werden. Übersichtlichkeit und detaillierte Auswertungen waren eine weitere Anforderung, um schnelle Entscheidungen treffen zu können.

Schnell wurde die Entscheidung für theurer.com C3 getroffen; die Software des Unternehmens überzeugte schon während der Präsentation mit den gewünschten Features und Neuerungen, im Gegensatz zur vorher genutzten Software. Die Tatsache, dass C3 sich auf die Druck- und Verpackungsbranche spezialisiert hat und die Mitarbeiter in diesem Spezialgebiet ausgebildet waren, verstärkte den Wunsch nach der Software.

„Die in-house vorhandene Kompetenz bei theurer ist gewaltig und wir wissen es sehr zu schätzen, dass unsere Produktionsprozesse für die Consultants verständlich sind“, erklärt Martin Kleiner, Geschäftsführer der Kleiner AG.

Der ausschlaggebende Punkt für die Freiberger Software war, dass vor der Entscheidung der Dialog mit Referenzkunden ermöglicht wurde. Diese hatten eine ähnliche Auftrags- und Produktionsstruktur wie die O. Kleiner AG. Zudem sprach für theurer.com die Größe des Unternehmens und die kurzen Entscheidungs- und Handlungswege, die schnelle Problemlösungen garantieren.

Schnell, transparent, übersichtlich

Mit der Einführung von theurer.com C3 hat sich einiges in dem Unternehmen nahe des Hallwilersees, westlich von Zürich, geändert. „Den größten Fortschritt durch die Nutzung der Software sehen wir in der Transparenz in der Ressourcenplanung“, berichtet Martin Kleiner. „Alle Nutzer des Systems haben den Überblick und können schnell und mit wenigen Klicks die benötigten Informationen abfragen.“

O. Kleiner AG, Wohlen, Schweiz | Flexible Packaging & Converting

FACTSHEET

Unternehmen

Die O. KLEINER AG ist eine Schweizer Unternehmung mit Gründungsjahr 1954. Sie stellt mit den 3 Drucktechnologien Digital-, Flexo- und Tiefdruck flexible Verpackungen für Food- und Non-Food-Produkte sowie die Spezialitäten CANPEEL®, BRAINYPACK® und DIGITAL4® für den nationalen und internationalen Markt her.

Höchste technologische Ansprüche, nachhaltiges Denken und Handeln sowie ethische Werte definieren die Strategien und die Philosophie der Unternehmung.

Aufgabe

Mit der Steigerung der Qualitätsstandards konnte die alte Software nicht mehr mithalten. Eine neue Software musste her, um Präzision, Qualität und Übersichtlichkeit der Unternehmensprozesse unter einen Hut zu bekommen. Die Investition sollte langfristig eine Verschlanung der Prozesse, sowie eine besser Transparenz über die Unternehmensabläufe garantieren.

Lösung

Im Jahr 2015 entschied sich die AG für die Freiburger Software theurer.com C3. Ausschlaggebend war vor allem die Spezialisierung auf die Druck- und Verpackungsindustrie, sowie das große Fachwissen der Mitarbeiter.

Nutzen

- Transparenz bei der Kalkulation und den Kosten: Alle beteiligten Mitarbeiter können schnell erkennen, wie die Preise zusammengestellt sind und an welchen Stellschrauben noch gedreht werden kann.
- Die Belegkette verknüpft sämtliche Belege eines Auftrags miteinander und ermöglicht so für die Rückverfolgbarkeit einen schnellen Überblick über diese.
- Die individuell anpassbaren Dashboards visualisieren auf einen Blick die Produktionsstände und -abläufe.



Hierzu ist vor allem die Belegkette eines der meistgenutzten Tools des Unternehmens. Alle Belege, Paletten, Verpackungen oder Einzelrollen die zu einem Auftrag gehören, können über die Belegkette des Auftrags aufgerufen werden. So kann man schnell und einfach Angebote mit Rechnungen oder Lieferscheinen abgleichen, um alle Aufträge vollständig abzuwickeln oder rückzuverfolgen. Alles mit nur einem Klick.

Weiterhin helfen die Dashboards dabei, den Überblick über die Abläufe und Aufträge während der Produktion zu behalten. Sie wurden bei der Software-Einführung detailliert an das Unternehmen angepasst und können vom Benutzer weiter individualisiert werden. Dies hat den Vorteil, dass bei Änderungen in den Anforderungen schnell und einfach gehandelt werden kann, um die Software den geänderten Ansprüchen anzupassen.

Zudem erleichtern Verknüpfungen, die, au-

tomatisch oder manuell, bestimmte wichtige Dokumente mit den dazugehörigen Aufträgen verbinden, die Suche nach eben jenen und sorgen damit für eine enorme Zeitersparnis während der Auftragsbearbeitung und durch die gesamte Prozesskette hindurch.

C3 schafft Transparenz

Die vielfältigen und anspruchsvollen Anforderungen des Unternehmens an die neue Software erfüllte theurer.com C3. Nach dem Echtstart im Jahr 2016 arbeitete die Schweizer Firma direkt nur noch mit C3 und will die Software nicht mehr missen. Die einfache Bedienung und die vielen Tools und Möglichkeiten, die die Software bietet erleichtern nicht nur die Produktionsabläufe, sondern alle Organisations- und Produktionsprozesse, die im Unternehmen stattfinden.



Zukunft mit C3

„Zukünftig werden wir in weitere Module von C3 investieren“, bestätigt Martin Kleiner. Die Schweizer Firma will vor allem das Qualitätsmanagement-Modul nutzen, um noch besser für ihre eigene Qualität mit digitalen Qualitäts-Test in der Produktion garantieren zu können. Auch in der Nachkalkulation und damit der Rentabilitätskontrolle will das Unternehmen weiter auf C3 setzen, um Aufträge noch lohnenswerter gestalten zu können und einen noch besseren Überblick über die Produktionsprozesse und eventuelle Zeit- und Kostenfresser zu bekommen.

Auch die Produktionsplanung soll mit dem AI – Artificial Intelligence – Modul noch weiter digitalisiert werden.

Über die theurer.com GmbH

theurer.com C3 ist die führende ERP/MIS-Software für die Druck- und Verpackungsindustrie. C3 organisiert alle Prozesse – von der Kalkulation, Verkauf und Produktionsplanung über die Logistik bis hin zum Controlling. Mit vorkonfigurierten Business-Templates bietet C3 „Best-Practice“-Lösungen für spezialisierte Unternehmen, wie z.B. Hersteller von Etiketten, flexiblen Verpackungen, Faltschachteln oder Kartonagen, an. Mit etwa 50 hochqualifizierten Mitarbeitern unterstützt das Unternehmen seine Anwender beim täglichen Einsatz von C3. Etwa 200 Unternehmen in 25 Ländern und mehr als 12.000 Anwender automatisieren ihre Geschäftsprozesse täglich mit C3.